



DIE VIER JAHRESZEITEN



Die vier Jahreszeiten bestimmen das Leben eines Wolfs-Rudels
entscheidend mit:

Das Wolfsrudel lebt im **Winter** in einer großen Unruhe, da die für alle aufregende Paarungszeit jetzt beginnt.

In einem Territorium lebt nur ein erwachsenes Wolfspaar mit seinen Nachkommen. Fremde Wölfe werden vehement vertrieben.

Daher wird auch nur ein Wurf Welpen geboren.

Die Wölfin ist ungefähr zwei Monate (63 Tage) trächtig. Gegen Ende dieser Zeit beginnt sie eine Wurfhöhle zu graben. Dazu benötigt sie keine Hilfe von den anderen Rudelmitgliedern. Die Höhle bietet der Wölfin Ruhe und Schutz für die Geburt der Welpen und die erste Zeit danach.



Im **Frühling**, zwischen Mitte April und Mitte Mai kommen die Welpen zur Welt. Für das gesamte Rudel ist es ein spannendes Ereignis.

In den ersten Wochen säugt die Wolfsmutter die Kleinen über ihre Zitzen. Die übrigen Rudelmitglieder versorgen sie mit Nahrung. Im Frühjahr ist diese reichlich vorhanden, denn auch die Beutetiere des Wolfes haben ebenfalls Junge. Bald schon erhalten die kleinen Wölfe ebenfalls Fleischstückchen, die sie von den Erwachsenen vorgewürgt bekommen. Bis zum Winter müssen sie so groß und stark sein, dass sie das übrige Rudel zur Jagd begleiten können. Einige Beutetiere des Wolfes wandern im Winter sehr weit. Dies bedeutet, dass in diesen Regionen die Welpen mitlaufen müssen, wenn sie nicht verhungern wollen. So etwas schaffen natürlich nur gesunde und kräftige Jungwölfe.



DIE VIER JAHRESZEITEN

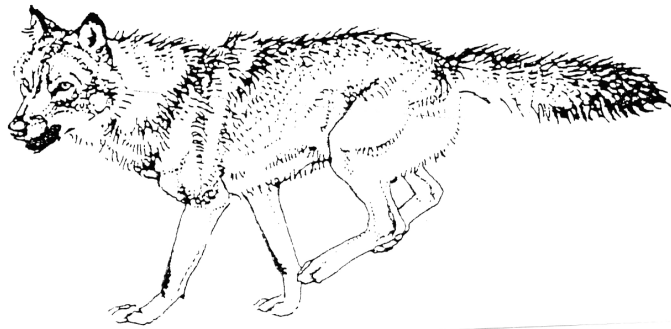


Treffen sich alle Rudelmitglieder an der Wurfhöhle, bricht oft ein Freudengeheul aus.

Für die kleinen Wölfe wird die Geburtshöhle jedoch bald zu eng, und das Rudel muss umziehen.

Daher suchen sie im **Sommer** für alle ein geschütztes Lager, an dem ausreichend Nahrung und Wasser vorhanden ist. Die erwachsenen Wölfe haben in dieser Jahreszeit sehr viel Arbeit:

- ▶ Sie müssen jetzt immer noch sehr viele Beutetiere erlegen, damit die ganze Familie satt wird. Dafür können sie nicht so weit weg gehen, denn im Sommerlager verbringen die Welpen den Hauptteil ihrer Kindheit und benötigen unbedingt den Schutz des Rudels.
- ▶ Die Erwachsenen lehren die kleinen Wölfe vieles, das zum Überleben in der Wildnis notwendig ist. Obwohl die Schulzeit kurz, anstrengend und gründlich ist, bleibt den Welpen aber auch genug Zeit zum Spielen und Toben.



Im **Herbst** sind die Wolfswelpen schon so groß, dass sie nicht mehr auf den ersten Blick von den Erwachsenen zu unterscheiden sind. Sie unternehmen jetzt selbständig Ausflüge und versuchen auch alleine zu jagen. Die jungen Wölfe versuchen die Erwachsenen nachzuahmen, wenn diese die Beutetiere jagen.



RÄTSEL



Streiche alle falschen Sätze durch. Die Buchstaben hinter den Kästchen des richtigen Satzes ergeben das Lösungswort!



- ▶ Im Winter ist das Familienleben im Rudel besonders ruhig. (W)
- ▶ Wegen der Paarungszeit sind die Wölfe unruhig. (F)
- ▶ In ihrem Territorium dulden Wölfe keine Fremden. (A)
- ▶ Die Welpen werden im freien Feld geboren. (B)
- ▶ In der Wurfhöhle kommen die Welpen zur Welt. (M)
- ▶ Von Geburt an essen die Welpen frisches Fleisch. (S)
- ▶ Zuerst trinken die Welpen Muttermilch. (I)
- ▶ Die großen Wölfe würgen den Welpen Fleisch vor. (L)
- ▶ Ihr ganzes Leben verbringen die Welpen in der Wurfhöhle. (U)
- ▶ Im Sommer zieht das Rudel um. (I)
- ▶ Die Welpen müssen im Sommer nichts lernen. (L)
- ▶ Im Herbst versuchen auch die jungen Wölfe zu jagen. (E)
- ▶ Das ganze Rudel muss im Herbst umziehen, wenn es nicht verhungern will. (F)

Lösungswort: _ _ _ _ _